



Vergabe der Karl Hofer Stipendien (2021)

Die Verleihung der Karl Hofer Stipendien 2021 fand am 5. November 2021 im Rahmen der Ausstellung der Bewerber*innen in der Eingangshalle und Quergalerie der UdK in der Hardenbergstraße statt.

Herzlichen Glückwunsch an die Karl Hofer Stipendiaten*innen 2021

8.000 Euro an

* Erfan Aboutalebi *

+ 2.000 Euro für eine Ausstellung)

je 6.000 Euro an

* Kim Bode *

* Alice Hauck & Amelie Plümpe *

* Lisa Hofmann *

* Anna Mészáros *

* Johanna Käthe Michel *

* Viktor Petrov *

Jury 2021

Prof. Dr. Jörg Heiser (Dekan der UdK-Fakultät Bildende Kunst)

Prof. Dr. Cassandra Nakas (Kunsthistorikerin und Kuratorin, Vertretungsprofessorin für Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart an der LMU München)

Sammlerin Julia Stoschek



Begründung der Jury

Erfan Aboutalebi (Klasse Mathilde ter Heijne) ist es mit seiner 2-Kanal-Videoinstallation „What if I fall asleep before it ends?“ gelungen, sowohl formal-ästhetisch als auch inhaltlich zu überzeugen. Formal-ästhetisch, weil er zunächst mit den Erwartungen an eine zeitgenössische Video-Installation bricht. Der eine Teil findet in einer Art virtueller Puppenbühne statt, in der Sonne, Mond und Sterne um einen runden Tisch „Erde“ sitzen und über die Menschheit reden. Der andere befindet sich auf der großen, vertikalen Leinwand; dort blinken zunächst nur einige LEDs, bevor heftige Explosionen erfolgen. Womit wir bei den inhaltlichen Referenzen sind, welche erschreckend aktuell sind: Im Szenario geht es um fünf Künstler*innen, die ins Weltall geschickt werden und dabei umkommen. Die Explosion, an die Challenger-Katastrophe erinnernd, wird flugs zu Kunst und Absicht erklärt. Wenn man daran denkt, dass Jeff Bezos gerade mit dem Schauspieler William Shatner ins Weltall geflogen ist, befinden wir uns nicht unweit der Wirklichkeit.

Hinzu kommt die Ebene eines hyperkapitalistischen „Rat Race“ um die kommerzielle Kolonisierung des Weltraums wie aus den Science-Fiction-Dystopien. Nicht zu vergessen auch die feine Ironie, eine solche Arbeit für einen Künstler*innen-Wettbewerb einzureichen. In seiner Mischung aus Animations- und Video-Techniken und der fantasievollen Vermischung von Bezügen ist Aboutalebi eine rundum überzeugende Arbeit gelungen.

(Link zum Film „What if I fall asleep before it ends?“ von Erfan Aboutalebi:

<https://vimeo.com/553929046> / Passwort: goodnight)

Die Jury zeigte sich beeindruckt von der durchgehend hohen Qualität der Konzeption und Ausführung der in der Bewerberausstellung präsentierten Arbeiten: „Wir haben Arbeiten gesehen, die von einer großen Sensibilität für Fragen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens zeugen, die von sozialen Nöten erzählen, mediale Umwälzungen schildern und einen wachen Blick für die Veränderungen des öffentlichen Raums beweisen. Und sie fragen nach der Rolle der Kunst und der Künstler*innen in diesen tiefgreifenden Prozessen, mit einer eigenen ästhetischen Haltung, in der Inhalt und Form gleichermaßen Gewicht haben.“ so Prof. Dr. Cassandra Nakas im Namen der Jury.

Teilnehmer*innen der Bewerberausstellung zur Vergabe der Karl Hofer Stipendien 2021

Erfan Aboutalebi (Klasse ter Heijne) // Lena-Elise Aicher (Klasse Pernice) // Annagül Beschareti (Klasse Steyerl) // Kim Bode (Klasse Bonvicini) // Om Bori (Klasse Neugebauer) // Merve Cansiz (Klasse Steyerl) // Emrah Gökmen (Klasse Zipp) // You Gu (Klasse Pryde) // Alice Hauck & Amelie Plümpe (Klasse Konrad) // Lisa Hofmann (Klasse Schutter) // Hannah Lansburgh (Klasse ter Heijne) // Miji Lee (Klasse Pryde) // Anna Mészáros (Klasse Pernice) // Johanna Käthe Michel (Klasse Bonvicini) // Viktor Petrov (Klasse Held)



Seit 2018 gibt es das Förderprogramm: Die Karl Hofer Stipendien.

An ausgewählte Absolventinnen und Absolventen der UdK, die im jeweils laufenden Jahr ihr Studium beendet haben, werden jährlich fünf Stipendien in Höhe von insgesamt € 34.000 vergeben, um gezielt den Übergang ins Berufsleben zu erleichtern.

Änderungen in 2020/2021

Aufgrund Corona hatten in 2020 nur wenige Studierende ihre Abschlussprüfung gemacht, so dass im Jahr 2020 "nur" zwei Stipendien vergeben wurden. In 2021 wurden daher sieben Förderstipendien im Gesamtwert von 44.000 Euro vergeben: eines in Höhe von 8.000 Euro und sechs in Höhe von 6.000 Euro.

Auswahlverfahren

Die Förderstipendien werden unter denen vergeben, die im Jahr 2021 ein Studium der Bildenden Kunst an der Fakultät 1 (Bildende Kunst) der Universität der Künste Berlin mit oder ohne Meisterschüler-Titel abschließen. Aus dieser Gruppe konnten alle (auch befristet beschäftigten) Professorinnen und Professoren, die eine künstlerische Klasse leiten, Absolventen*innen vorschlagen. Die Vorgeschlagenen wurden gebeten, ihre Bewerbungen in Form von Pdf-Dateien einzureichen. Darin wurden die Arbeiten auf höchstens acht DIN-A4-Seiten dokumentiert und die jeweiligen künstlerischen Konzeptionen in einem kurzen Text erläutert. Nach einer Vorabbewertung der digitalen Bewerbungen durch die Jury wurden die fünfzehn Bewerber*innen mit den meisten Stimmen zur Bewerberausstellung in der Eingangshalle und Quergalerie UdK Hardenbergstraße eingeladen, um dort ihre Arbeiten zu präsentieren.

Die Karl Hofer Gesellschaft

Seit über 60 Jahren ist der Freundeskreis der UdK Berlin | Karl Hofer Gesellschaft tätig. Ein gemeinnütziger Verein mit derzeit etwa 350 Mitgliedern. Die Aufgabe des Vereins besteht im Wesentlichen darin, Studierende und Absolventen*innen der Universität der Künste Berlin möglichst wirkungsvoll zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden in 2018 erstmals die Karl Hofer Stipendien im Gesamtwert von 34.000 € vergeben. Damit erneuert der Verein sein früheres, heute nicht mehr finanzierbares Atelierprogramm, das in den 80er und 90er Jahren zahlreichen jungen Kunstschaaffenden den Einstieg in die berufliche Existenz erleichtert hat. Viele der über 300 Geförderten, wie zum Beispiel Julian Charrière, Rainer Fetting, Alicja Kwade, Susanne Lorenz oder Helmut Middendorf, sind heute international anerkannt. Die Mitglieder der Gesellschaft haben Gelegenheit, Künstlerinnen und Künstler persönlich kennen zu lernen, Ateliers zu besuchen, an Proben, Konzertveranstaltungen, Ausstellungseröffnungen und eigens geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten teilzunehmen sowie exklusive Jahregaben zu besonders günstigen Preisen erwerben. Auf diese Weise ermöglicht es die Karl Hofer Gesellschaft, junge Kunst nachhaltig zu fördern und in einen lebendigen Austausch mit ihr einzutreten. www.karl-hofer-gesellschaft.de



Vergabe der Karl Hofer Stipendien 2021 am Abend des 5. November 2021 in kleiner Runde in der Quergalerie der UdK Hardenbergstraße



Verleihung der Karl Hofer Stipendien 2021: Prof. Dr. Karlheinz Lüdeking (Vorstandsmitglied Karl Hofer Gesellschaft), Anna Mészáros, Johanna Käthe Michel, Lisa Hofmann, Hauptpreisträger Erfan Aboutalebi, Amelie Plümpe, Alice Hauck, Viktor Petrov, Kim Bode, Prof. Dr. Cassandra Nakas (Kunsthistorikerin und Kuratorin, Vertretungsprofessorin für Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart an der LMU München) und Prof. Dr. Jörg Heiser (Dekan UdK-Fakultät Bildende Kunst) (v.l.)



Kim Bode (Klasse Monica Bonvicini mit „underground topographies (asphodeliengrund)“



Alice Hauck & Amelie Plümpe (Klasse Karsten Konrad) mit ihrer Arbeit „1 / 2 / 3 / 4 – Auswählen / Transportieren / Installieren / Spielen“



Anna Mészáros (Klasse Manfred Pernice) mit „Double Framings“



Johanna Käthe Michel (Klasse Monica Bonvicini) mit „Mediterranes Haus mit Meer im Hintergrund“



Viktor Petrov (Klasse Burkhard Held) mit „gazing at the glazing“ und „weak spots“

Lisa Hofmann (Klasse David Schutter) wurde für ihrem Dokumentarfilm „Auszug aus 2021“ ausgezeichnet.